



PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 13. März 2019

Lufthansa Group bestellt 40 hochmoderne Langstrecken-Flugzeuge der Typen Boeing 787-9 und Airbus A350-900



- **Zweistrahlige Jets ersetzen viermotorige Flugzeuge**
- **Investition zahlt sich aus: mehr Kundenkomfort, weniger Lärm und Treibstoffverbrauch, deutliche Verringerung der Betriebskosten**
- **Sechs Airbus A380 werden in 2022/2023 veräußert**

Die Lufthansa Group setzt konsequent die Modernisierung ihrer Langstreckenflotte fort. Auf Empfehlung des Vorstands hat der Aufsichtsrat in seiner heutigen Sitzung den Kauf von insgesamt 40 hochmodernen Flugzeugen für die Airlines der Group beschlossen. 20 Boeing 787-9 und 20 weitere Airbus A350-900 werden in den Langstreckenflotten der Lufthansa Group insbesondere viermotorige Flugzeuge ersetzen. Die neuen Flugzeuge werden von Ende 2022 bis 2027 ausgeliefert.

Die Bestellung hat ein Investitionsvolumen von 12 Milliarden US-Dollar zu Listenpreisen. Die Lufthansa Group hat, wie bei solchen Bestellungen üblich, eine deutliche Preisreduktion verhandelt. Über den tatsächlichen Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

„Mit dem Ersatz viermotoriger Flugzeuge durch neue zweistrahlige Modelle legen wir langfristig und nachhaltig die Basis für unsere Zukunft. Für unsere Investitionsentscheidung war neben der Wirtschaftlichkeit der A350 und der B787 auch der deutlich geringere CO₂-Ausstoß dieser neuen Generation von Langstreckenflugzeugen ausschlaggebend. Unsere Verantwortung für die Umwelt wird als Kriterium für unsere Entscheidungen immer wichtiger“ sagt Carsten Spohr, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Lufthansa AG.

Die Entscheidung, bei welcher Airline und an welchem Flughafen die bestellten Flugzeuge zum Einsatz kommen, wird zu einem späteren Zeitpunkt gefällt.

Die Investition in neue Technologie, Effizienz und Kundenkomfort ist eine Fortsetzung der laufenden Flottenmodernisierung bei den Fluggesellschaften der Group. Die Airlines der Lufthansa Group betreiben heute eine Langstreckenflotte von 199 Flugzeugen (Stand Dezember 2018), darunter zwölf hochmoderne Airbus A350-900. Ab 2020 führt Lufthansa die neue Boeing 777-9 ein.

Investition in moderne, treibstoffeffiziente und lärmärmere Flugzeuge

Mit dem Airbus A350-900, der Boeing 777-9 und der Boeing 787-9 wird die Lufthansa Group die sparsamsten Langstrecken-Flugzeuge ihrer Klasse, bezogen auf den Kerosinverbrauch pro Passagier und 100 Kilometer Flugstrecke, betreiben. Diese Bestellung unterstreicht den Wunsch des Unternehmens, im Sinne der Umwelt in neueste Technologie zu investieren. Im Schnitt werden die neuen Flugzeuge nur noch rund 2,9 Liter Kerosin pro Passagier und 100 Kilometer Flugstrecke verbrauchen. Das sind rund 25 Prozent weniger als bei ihren Vorgängermodellen, was sich gleichermaßen positiv auf die CO₂-Bilanz auswirken wird.

Die bestellten Boeing 787-9 und Airbus A350-900 werden vor allem viermotorige Langstreckenflugzeuge ersetzen. Bis zur Mitte des nächsten Jahrzehnts wird die gesamte Langstreckenflotte modernisiert. Allein die dadurch möglichen Treibstoffersparungen summieren sich auf 500.000 Tonnen im Jahr. Dies entspricht einer CO₂-Einsparung von 1,5 Millionen Tonnen.

Kosten konsequent im Blick

Mit den neuen, sparsamen Flugzeugen sinken die Betriebskosten gegenüber den Vorgängermodellen um rund 20 Prozent. Daneben wird die Lufthansa Group die Flottenvielfalt und -komplexität in den kommenden Jahren deutlich verringern und bis zur Mitte der nächsten Dekade sieben Flugzeugtypen ausmustern, was Kosten und Komplexität reduziert, unter anderem bei der Wartung und der Ersatzteilver-sorgung.

Nach dem Roll-Over der Langstreckenflugzeuge bietet das Unternehmen seinen Kunden eine der modernsten Flotten weltweit an. Dies bedeutet auch einen deutlichen Zugewinn an Komfort und Zuverlässigkeit.

Sechs Airbus A380 werden veräußert

Darüber hinaus informierte der Vorstand der Lufthansa Group den Aufsichtsrat in seiner heutigen Sitzung über die Veräußerung von sechs der 14 A380 an Airbus. Die Flugzeuge verlassen Lufthansa 2022 und 2023. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Ergebnisentwicklung des Konzerns wird durch die Transaktion nicht beeinflusst.

Datum/Date
13. März 2019

Seite/Page
3

Lufthansa überprüft kontinuierlich die Profitabilität ihres weltweiten Streckennetzes. Daher reduziert die Lufthansa Group aus wirtschaftlichen Gründen die Anzahl ihrer Airbus A380-Flotte von 14 Flugzeugen auf acht. Die nach strategischen Aspekten grundlegend optimierte Struktur der Langstreckenflotte und des Netzwerks gibt dem Unternehmen mehr Flexibilität und erhöht so gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit. Davon profitieren natürlich auch die Lufthansa Kunden.

Media Relations

Lufthansa Group
Telefon +49 69 696 2999
thomas.jachnow@dlh.de

<http://newsroom.lufthansagroup.com/>
Follow us on Twitter: @lufthansaNews